

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird je ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl. durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 8 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 15 kr.

# Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonirt man bei der Redaktion auswärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 124.

Samstag, den 23. Oktober

1869.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Calw. Bekanntmachung.

Nach einer Mittheilung des Großherzoglich Badischen Bezirksamts Pforzheim vom 19. d. Mts. hat die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh in dortigem Bezirke nahezu aufgehört und wurde deshalb das am 23. August d. J. erlassene Verbot der Abhaltung von Viehmärkten in der Stadt Pforzheim wieder zurückgenommen. Dieß wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Den 21. Oktober 1869.

K. Oberamt. T h y m.

## Calw. Aufforderung.

Sämmtliche im Bezirke sich aufhaltende Kriegs-Reservisten, exercirte und nicht exercirte Ersatz-Reservisten werden angefordert, auf 1. Nov. die vorgeschriebene Aufenthalts-Anzeige bei den Ortsbehörden zu machen.

Die Schultheißenämter aber werden angewiesen, nicht nur dafür besorgt zu sein, daß die Anzeigen von allen, in ihren Gemeinden befindlichen Pflchtigen gemacht werden, sondern auch die einlaufenden Anzeigen rechtzeitig der zuständigen Behörde zu übergeben.

Den 21. Oktober 1869.

K. Oberamt. T h y m.

## Calw. An die Ortsvorsteher.

Nachdem in der in Nro. 110 des Calwer Wochenblatts erschienenen Bekanntmachung vom 19. September d. J. diejenigen Kategorien von Militärpflichtigen, welche an der am 3. November d. J. stattfindenden Loosziehung Theil zu nehmen haben, bezeichnet worden sind, so werden die Ortsvorsteher auf jene Bekanntmachung mit der Aufforderung hingewiesen, unter Berücksichtigung des Ergebnisses der am 18. d. M. stattgehabten Musterung jeden einzelnen Militärpflichtigen darüber zu belehren, ob er an der Loosziehung Theil zu nehmen hat oder nicht. Von Ortsvorstehern haben nur diejenigen der Loosziehung anzuwohnen, in deren Listen zur Loosziehung berufene Pflchtige verzeichnet sind. Dabei wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß solche Pflchtige, welche bei der Musterung nicht erschienen sind, obgleich sie sich derselben zu unterwerfen gehabt hätten, vorläufig als tauglich angenommen werden, und somit zur Loosziehung berufen sind. Am Tage der Loosziehung Nachmittags 2 Uhr hält der Bezirksreferivungsrath seine zweite Sitzung, wobei über die Ansprüche auf Zurückstellung wegen Familienverhältnisse erkannt wird.

Hiebei haben alle diejenigen im diesseitigen Bezirke wohnenden Eltern, die um Zurückstellung ihrer Söhne wegen Familienverhältnisse gebeten haben, in dem Falle zu erscheinen, wenn ihre Söhne bei der am 18. d. M. stattgehabten Musterung für tauglich befunden wurden. Bei Pflchtigen, welche für untauglich oder für zeitlich untauglich erklärt wurden, findet eine Zurückstellung wegen Familienverhältnisse nicht statt. In Folge gemachter Erfahrungen wird ferner wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die Zurückstellung wegen Familienverhältnisse immer nur auf Ein Jahr erfolgt, und daß diejenigen Ansprüche, welche im folgenden Jahre nicht erneuert werden, durch die Unterlassung wiederholter Geltendmachung erlöschen.

Schließlich werden die Ortsvorsteher beauftragt, wenn sich in den Verhältnissen eines Pflchtigen, für welchen Zurückstellung wegen Familienverhältnisse beansprucht worden ist, noch vor dem Tage der Loosziehung eine Aenderung ergeben, wenn z. B. eine verwitwete Mutter sterben oder sich wieder verheirathen sollte, hievon dem Oberamte sogleich Anzeige zu machen.

Den 20. Oktober 1869.

K. Oberamt. T h y m.

## Calw. An die gemeinschaftlichen Aemter.

Nach einer Bekanntmachung der Centralleitung des Wohltätigkeitsvereins in Nro. 43 der Blätter für das Armenwesen sind im Jahre 1868—69 aus dem Oberamtsbezirke Calw in die allgemeine Sparkasse in Stuttgart 33,106 fl. eingelegt worden. Wenn auch in demselben Jahre Rückzahlungen im Betrage von 26,372 fl. stattgefunden haben, so haben doch die Einzahlungen die Rückzahlungen um 6,734 fl. überstiegen.

Ein großer Theil dieses erfreulichen Ergebnisses ist auf Rechnung der Bemühungen der gem. Aemter und anderer Armeifreunde um das Sparwesen zu setzen. Das gem. Oberamt spricht deshalb allen denen, welche sich um die Beförderung des Sparwesens, und damit um die sittliche und ökonomische Hebung des Bezirkes verdient gemacht haben, seinen Dank aus, indem es zugleich zu ihnen vertraut, daß sie auch fernhin dem angefangenen Werke ihre Unterstützung werden angedeihen lassen, und für immer weitere Verbreitung des Sinns für Sparbarkeit sorgen werden.

Den 19. Oktober 1869.

K. gem. Oberamt.  
T h y m. Lecher.

Calw.

## Diebstahlsanzeige.

In der Nacht vom 15. auf den 16. dieß wurde dem Tuchscheerer Müller dahier von der Walkmühle weg ein Stück noch rohes, graues Manteltuch, 53 Ellen lang, 1 1/2 Brtl. breit, 48 Pfd. schwer, entwendet, was zu den bekannten Zwecken hiemit veröffentlicht wird.

Den 20. Okt. 1869.

K. Oberamtsgericht.  
Eöchner, Just.-Ass.

Revier Hirschau.

## Verkauf von Reistreu

am Montag, den 25. d. M.,  
1) aus dem Staatswald Altburgerberg:  
90 Haufen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem neuen Weg oberhalb der Kößelfabrik;  
2) aus dem Staatswald Saulsauen:  
59 1/2 Haufen.

Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr beim Saulsauenbrunnen.

Hirschau, 20. Oktober 1869.

K. Revieramt.

Keuß.

Liebenzell.

## Gläubiger-Ausruf.

Behufs der außergerichtlichen Erledigung der Schuldenache des Christian Schönlen Schneiders, in Liebenzell, werden dessen unbekannt Gläubiger, Bürgen und Absonde-

rungsberechtigte aufgefordert, ihre Ansprüche am

Mittwoch, den 10. Nov. 1869, Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause anzuzeigen, und nachzuweisen, auch die weiteren entsprechenden Erklärungen abzugeben, widrigenfalls sie bei Auseinandersetzung der Masse unberücksichtigt bleiben.

Den 21. Oktober 1869.  
R. Amtsnotariat.  
Gaager.  
Revier Naislach.

### Stockholz-Verkauf.



Am Freitag, den 29. d. M., werden aus dem Distrikt I. Beckenhardt, Abth. 2, 7, 9, 19 und 22 ic. 32 Alstr. Stockholz

im Boden verkauft, das meist von Wulzen herrührt.

Zusammentkunft Morgens 10 Uhr beim Jägerhäusle.

Der ärmeren Bevölkerung ist dadurch Gelegenheit zu wohlfeiler Beholzigung geboten.

Naislach 21. Okt. 1869.  
R. Revieramt.  
Metzger.

### Calw. Felder-Verkauf.

Johannes Schnürle, Bäckers Wittwe, hat die Absicht,  $\frac{4}{8}$  Mrgn. 16,9 Rthn. an der Stammeimer Staige,

$\frac{15}{8}$  Mrgn. 37,1 Rthn. in der Eifelstätte dem Verkauf auszusetzen.

Die erste Versteigerung findet am Montag, den 25. Oktober 1869, Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhaus statt.  
Rathschreiberei.  
Haffner.

Hirschau.

### Brunnentuchel-Lieferung.

Die Gemeinde bedarf circa 70—80 St. rothfarbene Tuchel, je 14' Fuß lang und  $2\frac{1}{2}$  Zoll gerade durchbohrt.

Die Stammtuchel, wovon die Hälfte zu liefern ist, müssen am kleinen Theil 8—9" halten, die andern 8" am kleinen Theil. Angenommen werden nur gerade Tuchel.

Die Abstreichverhandlung geschieht am Donnerstag, den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr, auf hiesigem Rathhaus.  
Gemeinderath.

### Schwarzwaldbahn.

R. Eisenbahnbauamt Calw.

### Kalksteinlieferung.



Die Lieferung von 550 Sch.-Rthn. Kalksteine für die Staatsstraßen-Correction längs des Feldhütteeinschnitts, Markung Calw und Althengstett, wird verankordert.

Die Bedingungen können auf dem Bauamt eingesehen werden und sind die Offerte schriftlich und versiegelt bis Montag, den 25. Oktober, Vormittags 11 Uhr,

hier einzureichen.

Calw, 19. Oktober 1869.

R. Eisenbahnbauamt.  
Ing. Aff. Bock.

### Privat-Anzeigen.

Flachs-, Hanf- und Wergspinnerei,  
Mechanische Leinenweberei,

### Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen, wie auch zum Weben

Werg, Hanf und Flachs, gehechelt und ungehechelt, in geriebenem und gut geschwungenem Zustand.

Spinnlohn beträgt per Schneller von 1000 Fäden 4 fr.

Der Weblohn wird je nach Breite und Feinheit äußerst billig berechnet und sind Webmuster und Preise bei uns einzusehen.

Die Weberei, welche mit englischen Webstühlen der neuesten Art eingerichtet und nun seit 1 Jahr in Betrieb ist, erfreut sich einer allseitigen Benützung zum Verweben der im Lohn gesponnenen Garne und garantiren wir für die außerordentliche Gleichheit und Dichtigkeit der Hemdenleinen, Wergen-Bauerntücher, Zwilche u. s. w.

Die Agenten:

W. Schlatterer in Calw.  
Eberhard Ohngemach in Neubulach.  
J. Walz in Wildberg.

### Feuerwehr.



Aus Veranlassung des am nächsten Donnerstag, d. 28. d., stattfindenden landwirthsch. Festes, zu dessen Mitfeier die Feuerwehr eingeladen worden ist, findet Vormittags nach Beendigung des Gottesdienstes

### Die jährliche Herbstmusterung mit allgemeiner Uebung

statt. Die Mitglieder werden ersucht, ihre Geschäfte so einzurichten, daß sie an der Theilnehmung nicht verhindert sind und das Corps möglichst vollzählig ausrückt. Von Denjenigen, welche dieses Jahr noch nie ausgerückt sind, wird erwartet, daß Keiner fehlt, da Feuerwehrmänner auf dem Papier keinen Werth für uns haben.

Das Commando:  
Georgii.

### Feuerwehr.

Nächsten Montag ist  
Versammlung

in der Jungfer.

Das Commando.

### Arbeiterbildungs-Verein.

In Folge der Anfangs nächsten Monats stattfindenden Generalversammlung und des damit verbundenen Rechnungsabschlusses werden die verehrl. Mitglieder ersucht, ihre theilweise noch rückständigen Monatsbeiträge im Laufe nächster Woche zu entrichten.

Zugleich werden diejenigen, welche im Besitze von Büchern sind, gebeten, dieselben in in nächster Zeit zurückzugeben.

Der Vorstand.



### Concordia.

Montag, den 25. d. M., Abends 8 Uhr, in der Linde.

### Einladung.

Auf morgenden Sonntag laden wir alle unsere werthen Freunde und Bekannte zu einem Glas Wein zu Carl Kaiser (Haydt'sche Bierbrauerei) freundlichst ein.

Ehr. Weiß, Cigarrenmacher.  
Rane Bolle.

### 250 Gulden

sind gegen gesetzliche Sicherheit sogleich oder bis Martini auszuleihen.

Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Calw.

### Empfehlung.

Von jetzt an sind meine längst bekannten gut kochenden ungarischen Erbsen, Linsen und Bohnen zu haben.

J. Rapp, Sailer.



Meine Fabrikate in

# Bucksfin, Tuch, Flanelleu zc.

empfehle ich für die nun begonnene Winterfaison unter Zuficherung guter Qualität und billiger Preise.

**J. F. Wöhrlc Wtw.,**  
Inselgaffe.

# Wollene Strickgarne

eigener Fabrikation, in reicher Auswahl und vorzüglicher Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

**Christian Lamparter,**  
Inselgaffe.

# Winter-Buckskins

nach neuestem Geschmack und in feiner solider Waare empfiehlt zu billigen Preisen  
**Carl Mörich.**

Die

# Mechanische Flachs-, Hanf- u. Abwergspinnerei

von

## J. Kerler und Cie. in Memmingen (Baiern)

empfehl ich zum Spinnen von **Flachs, Hanf** und **Abwerg** im Lohn. — Der Spinnlohn beträgt per Schneller 4 Kreuzer. — Prompte Bedienung und vorzügliche Qualität der Garne wird zugesichert.

Rohstoffe zur Besorgung übernimmt

der Agent:

**A. Armbruster** in Calw,  
Biergasse.

### Stuttgart.

Wir machen hiemit die Mittheilung, daß wir dem

**Herrn Chr. Deyle, Firma G. F. Acker, in Calw**

unfere Musterkarte von

# Winter-, Rock-, Hosen- und Paletot-Stoffen

übergeben haben und ist Herr Deyle im Stande, zu denselben billigen Preisen zu verkaufen, wie wir am hiesigen Plage.

**Bender & Comp.**

zum **kleinen Bazar.**

# Internationale Ausstellung Amsterdam 1869.

Liebig's Compagnie Fleisch-Extract

erhielt wiederum wie bei allen früheren Ausstellungen die höchste Auszeichnung, nämlich

## Das grosse Ehren-Diplom

(über der goldenen Medaille stehend).

Das Publikum wird hierin einen neuen Beweis der vorzüglicheren Qualität des Extracts der unterzeichneten Compagnie, verglichen mit allen ähnlichen in den Handel gebrachten Produkten erkennen und durch Gegenwärtiges wiederholt ersucht, auf das Certificat mit den Unterschriften der Herren Professoren **BARON J. VON LIEBIG** und **Dr. M. VON PETTENKOFER** zu achten, um sicher zu sein, das ächte **Liebig's Compagnie - Fleisch-Extract** zu empfangen.

*Liebig's Extract of Meat Compagnie (Limited).*

LONDON, Oktober 1869.  
43, Mark Lane.

Hirsau.

# Einladung

Alle unsere guten Freunde und Bekannten laden wir zu einem guten Glas Wein auf morgenden Sonntag zu Bäcker Schwiggäbele freundlich ein.

Martin Bleich.

Friederike Dierlam m.

Hirsau.

Morgenden Sonntag gibts

# Rümmelfüchlein

bei Speisewirth Schwiggäbele.

Calw.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über hact Langenbregeln

Bäcker Lohrer.

Eine schöne Auswahl von **Vorhangstoffen, Bettüberwürfen, Betteinsätzen, leinenen Taschentüchern, gebleichter Leinwand** von 22 fr. per Elle an, **Baumwolltuch und Shirtings** von 10 fr.

per Elle an, **Tischzeug zc. zc.** ist wieder bei mir eingetroffen, und empfehle ich solche unter Zuficherung reeller billiger Bedienung bestens.

Traugott Schweizer  
am Ledereck.

Calw.

# 100 fl. Pfleggeld

hat gegen gefehliche Sicherheit sogleich auszuleihen

G. Ebte.

Calw.

# 175 fl. Pflegschafsgeld

hat auszuleihen

E. A. Dub, Buchbinder.

# Eine spanische Wand und einen noch neuen geschlossenen Mehltrog

hat zum Verkauf

Schneider Deyle.

Calw.

# Eine größere Parthie hagenbuchene Knüpfel

hat zu verkaufen

Wilh. Weil, Dreher.

Calw.

# Gutes Wachholdergefetz

ist zu haben bei

Friedr. Schmelzle  
auf der untern Brücke.

Herrenalb.

# Pferde-Versteigerung.

Am

Montag, den 25. Oktober,

Mittags 1 Uhr,

versteigere ich in meiner Wohnung 5-6

Stück junge kräftige Pferde.

Posthalter Münch.



# Die vaterländische Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Eberfeld,

gegründet im Jahr 1823, Versicherungskapital 917,047,290 fl.  
Prämien-Einnahmen im Jahr 1868 1,695,909 fl., Sicherheiten 5,092,104 fl.,  
hat dem Unterfertigten die Agentur für die Bezirke Calw, Neuenbürg und Umgebung übertragen, weshalb er sich zur Vermittlung von  
Feuer-Versicherungs-Abschlüssen aller Art empfiehlt, und sich erbietet, jede zu wünschende Auskunft auf das Bereitwilligste zu ertheilen.  
Der Agent:  
Kaufmann **A. Armbruster** in Calw.

## Calw. Verlorener Ueberzieher.

Am Montag Abend ging auf der Straße von Althengstett hierher ein brauner Ueberzieher verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung im Waldhorn dahier abzugeben.

## Darlehen-Gesuch.

Gegen gute Sicherheit werden 160 fl. gesucht von  
Bew.-Aktuar  
Ziegler.

## Geld auszuleihen.

Der Unterzeichnete hat sogleich 300 fl. und bis Martini 1000 fl. Pflegschaftsgeld auf 2 oder mehrere Posten auszuleihen.

Altbürg.  
**Geld auszuleihen.**  
Bei der Unterzeichneten liegen 400 fl. gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat.  
Katharine Kentschler.

## 200 Gulden

sind sogleich gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat.  
Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Ein geordnetes Mädchen findet auf einem  
**Rundstühle**  
dauernde und lohnende Beschäftigung bei  
C. S. Wagner.

## Zimmer zu vermieten.

Ein sehr gut heizbares möblirtes Zimmer im Königl. Postgebäude vermietet  
Seiz, Sekretär.

Als vorzügliches Hausmittel verdienen alle Beachtung die so lieblich schmeckenden

## Kraft-Brust-Pastillen

von **Friedr. Jung Jr.** in Baihingen a/Enz,  
laut oberamtlichem Zeugniß ausgezeichnetes Sinderungsmittel bei

## Brust- und Hustenleiden

das Päckchen nur 3 und 6 kr. zu finden auf nachstehenden Plätzen bei folgenden Herren:  
in Calw bei W. Enslin,  
" Althengstett C. Fris,  
" Liebenzell Carl Rau,  
" Teinach Wundarzt Schrägle,  
" Unterrichenbach J. Hejweler,  
" Zavelstein G. Wiedenmayer.  
NB. An Orten, wo noch keine Niederlagen sind, werden solche gegründet und dabei sehr annehmbare Bedingungen gestellt.

Ärztliche Verordnung!!  
Zhr **weißer Brust-Syrup** wurde mir von meinem Hausarzte gegen Husten verordnet, ersuche Sie daher, mir 1/3 Flasche mit Nachnahme zu senden.  
Großwardein, den 28. Decbr. 1869.  
A. v. Szepeshazy, k. k. Major.  
Allein echt bei  
W. Enslin in Calw

## Allmandstücke zu verpachten.

Unterzeichneter hat beim Hof ein Allmandstücke zu verpachten.  
Dölker.

## Ein Kossack

und ein **Schrenknecht**  
können bis Weihnachten eintreten; wo? ist bei der Exped. d. Bl. zu erfragen.  
Althengstett.

## Geld auszuleihen.

50 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen parat.  
J. Merz, früherer Adlerwirth, Alzenberg.

## Maurer-Gesuch.

20-25 tüchtige Maurer finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei  
Kentschler, Maurermeister.

### Tagesneuigkeiten.

WC. Stuttgart, 21. Okt. Von dem Vicekönig in Egypten ist die württembergische Regierung eingeladen worden, einen Vertreter unserer Handels- und gewerblichen Interessen zu dem congrès commercial, der am 6. d. M. in Cairo tagt, und seine Verhandlungen bis zum 17., dem Tage der Eröffnung des Suezkanals, fortsetzen wird, zu senden. Der Vertreter Württembergs wird von Paris an der Gast des Königs sein. Se. Maj. unser König hat in Anerkennung des Wertes, den eine nähere Kenntniß der an den Suez-Kanal sich knüpfenden commerciellen Fragen hat, genehmigt, daß der Vorstand der betreffenden Centralstelle, Präsident Dr. v. Steinbeis, diese Mission übernehmen; Präsident von Steinbeis wird in den nächsten Tagen nach Paris abreisen, um von dort sich über Marseille nach Cairo zu begeben. Es liegt hierin wohl ein sprechendes Zeugniß dafür, welcher Anerkennung sich die württembergische Industrie und die von der Regierung entwickelte Fürsorge für dieselbe im Auslande sich zu erfreuen hat; es sind, wie wir aus guter Quelle erfahren, im Ganzen nur 12 Repräsentanten auf dem bezeichneten Wege geladen worden.

München, 20. Okt. Die K. Verordnung für die neuen Landtagswahlen ist nun erschienen: Die Urwahlen sind auf den 16., die Abgeordnete-wahlen auf den 25. November anberaumt. Die Zahl der Abgeordneten bleibt wie voriges Frühjahr 154, da seither eine neue Volkszählung nicht stattgefunden hat. Die Wahlkreise sind in der K. Verordnung, die vom 18. d. M. datirt ist, in dem Sinne anderweitig festgestellt, daß die Städte der Landesbevölkerung gegenüber mehr als bisher zur Vertretung gelangen. Eine Proklamation an das Volk, wovon die Blätter gesprochen hatten, ist nicht erschienen.

Türkei. Konstantinopel, 19. Okt. Nachdem sich die Kaiserin vom Sultan verabschiedet hatte, ist dieselbe direkt nach Alexandrien abgereist. — Der Kronprinz von Preußen wird hier am 26. der Kaiser von Oesterreich am 28. Oktober erwartet. Es werden große Vorbereitungen zu Truppenrevuen gemacht.

Spanien. Madrid, 18. Okt. Die Insurrektion hat wieder begonnen zu Valencia. Als Alamos nach der Kapitulation einzog, wurden die Truppen mit Gewehrsalben empfangen. Der Kampf dauert fort.

